

✪ Gemeinde **BACHS**
Mitteilungsblatt

Dezember 2021



Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Erinnerung: Gemeindeversammlungen vom Montag, 13. Dezember 2021

Die Stimmberechtigten der Primarschulgemeinde und der Politischen Gemeinde werden am **Montag, 13. Dezember 2021, 20.00 Uhr** zu den Gemeindeversammlungen eingeladen (mit Schutzkonzept). Der beleuchtende Bericht dazu («blaues Buechli») wurde gleichzeitig zusammen mit diesem Mitteilungsblatt in alle Bachser-Briefkästen verteilt.

Nächste Gemeindeversammlungen:

- 13. Juni 2022, 20'00 Uhr (Rechnungsgemeindeversammlung)
- 5. Dezember 2022, 20'00 Uhr (Budgetversammlung)

Aufhebung Strassensperrung Bachsertalstr./Dorfstr.

Die Sanierungen der Bachsertalstrasse sowie des Einlenkers in die Dorfstrasse werden voraussichtlich diesen Freitag, 26. November 2021 abgeschlossen sein. Beide Strassen sind ab dann wieder für den Verkehr freigegeben. Die Signalisationen werden wieder auf den Stand vor der Sanierung geändert (z.B. Aufhebung Tempo 30 Dorfstrasse).

Pendenzen:

- Einlenker Bachsertalstrasse/Sternenstrasse: Gewisse (tiefergelegte) Autos schürfen am Boden, der Kanton wird diesen Mangel im Frühling 2022 beheben
- Der neue Deckbelag um den Werkhof wird ebenfalls im Frühling 2022 eingesetzt

Gemeindebehörden / Erneuerungswahlen für die Amtsperiode 2022 – 2026 sowie Wahl-Apéro

Wie bereits im letzten Mitteilungsblatt erwähnt, wurden für Wahlen des Gemeinderates, der Primarschulpflege sowie der Rechnungsprüfungskommission die Wahlanordnungen amtlich publiziert. Personen, die auf den öffentlichen Wahlvorschlag (Beiblatt zu Wahlunterlagen) für die Erneuerungswahlen vom 27. März 2022 aufgenommen werden wollen, können sich (neu) noch bis am 19. Januar 2022 bei der Gemeindeverwaltung Bachs melden.

Zudem wird am Montag, 17. Januar 2022, 20.00 Uhr im Mehrzweckgebäude Bachs der alle vier Jahre stattfindende Bachser Wahl-Apéro durchgeführt*. Dieser Anlass wird organisiert vom Bachser Forum. Die Bachser Bevölkerung hat hier die Möglichkeit, sich über die Kandidierenden der Erneuerungswahlen 2022 – 2026 zu informieren (siehe separate Einladung im Mitteilungsblatt).

** für nicht geimpfte Teilnehmende und Besucher finanziert die öffentliche Hand einen gratis Covid-Test (Covid-Zertifikat) direkt vor Ort, mehr dazu im Mitteilungsblatt Januar gemäss den dann geltenden Bestimmungen.*

Wahlbüromitglieder für die Amtsperiode 2022 - 2026

Die Mitglieder des Wahlbüros werden ab dem 1. Januar 2022 neu durch den Gemeinderat und nicht mehr durch die Gemeindeversammlung gewählt (Art. 23 Abs. 2 lit. b der neuen Gemeindeordnung der Politische Gemeinde Bachs). Der Amtsantritt erfolgt auf den 1. April 2022. Es werden 2 neue Wahlbüromitglieder gesucht, mögliche Kandidaten melden sich bitte bis spätestens am 19. Januar 2022 per E-Mail oder Telefon bei der Gemeindeverwaltung Bachs oder bei einem Gemeinderatsmitglied. Aufwand: Es ist im Schnitt ungefähr mit 4 Sonntagen pro Jahr zu rechnen (ca. 4x ½ Tag) und wird entschädigt. Man muss sich nicht zwingend für 4 Jahre zur Verfügung stellen, es wäre jedoch wünschenswert.

Name	Vorname	Wahlerklärung	Rücktritt
Ruder	Monika	X	
Lang	Jeannette		X
Erb	Walter	X	
Ruder	Christine	X	
Sallenbach	Debora	X	
Stucki	Samuel		X

Voraussichtlich im Mitteilungsblatt Februar werden alle vom Gemeinderat zur Wahl vorgeschlagenen Mitglieder publiziert (Nachmeldefrist möglich).

Verkauf Land

Der Gemeinderat Bachs beabsichtigt, das unten eingezeichnete Grundstück (Nr. 994*) zu verkaufen. Dies muss voraussichtlich an der Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2022 genehmigt werden, da die Verkaufssumme über Fr. 300'000.- betragen dürfte. Interessentinnen und Interessenten melden sich bitte direkt per Telefon oder E-Mail bei der Gemeindeverwaltung bis spätestens am 5. Januar 2022.

* Fläche: 942 m², mit Auflösung des Weges Nr. 174 ergibt dies eine gesamte Fläche von 1024m²



Kurzmitteilungen

Der Gemeinderat hat:

- Die neue Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Bachs per 1. Januar 2022 in Kraft gesetzt (inkl. amtlicher Publikation);
- das Budget 2022 des Zweckverbands Abwasserreinigung Fischbach-Glatt (ARA) genehmigt;
- den Gemeindevorstands- sowie Vorstandsvorstandsbeschluss betr. dem Budget 2022 des Forstrevier Egg-Ost – Stadlerberg amtlich publiziert.

Amtliche Publikationen (Information)

Alle vollständigen amtlichen Publikationen findet man immer unter www.bachs.ch mit Verlinkung auf epublikation.ch. Alternativ können Sie auch ganz einfach diesen QR-Code verwenden:



Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Weihnachten und Neujahr

Analog der Regelungen der Kantonalen Verwaltung und der Verwaltungen der Bezirke bleibt die Gemeindeverwaltung zwischen Weihnachten und Neujahr von **Donnerstag, 23. Dezember 2021** bis **Sonntag, 2. Januar 2022** geschlossen. Bei Meldungen von Todesfällen kann das Bestattungsamt jeweils von 09.00 - 10.00 Uhr über Tel. 043 433 20 38 erreicht werden. Ab **Montag, 3. Januar 2022** sind wir gerne wieder für Sie da.

Eine Bitte der Finanzverwaltung

Wir bitten Sie, die Lieferanten- und Handwerkerrechnungen sowie die Spesenlisten und Aufstellungen über Entschädigungen an Funktionäre und Behörden bis spätestens **Sonntag, 5. Dezember 2021** abzugeben. Später eingereichte Unterlagen können erst im Jahr 2022 ausbezahlt werden.

Grüngutabfuhr über die Wintermonate

Aufgrund mehrfacher Rückmeldungen findet am: **Mittwoch, 5. Januar 2022** eine ausserordentliche Grüngutabfuhr statt .
Bitte stellen Sie die Sammelbehälter bis **07:00 Uhr** bereit.

Die erste im Abfallkalender eingetragene Abfuhr im 2022 findet am **Mittwoch, 2. März 2022** statt.

Jagddaten 2021

Wie jedes Jahr wird die Jagdgesellschaft Egg-Ost im Herbst/Winter Gemeinschaftsjagden durchführen:

Im Monat Dezember: **Sa. 04. / Sa. 11. / Sa. 18. / Mo. 27. Dezember 2021**

Nachrichten aus der Einwohnerkontrolle

Drittmeldepflicht

Gemäss dem Gesetz über das Meldewesen und die Einwohnerregister (MERG) haben Vermieter und Logisgeber den Ein- und Auszug ihrer Mieter den Einwohnerkontrollen bekannt zu geben.

Dies geschieht heute mehrheitlich in Papierform, Fax sowie E-Mail. Mit dem neu entwickelten eCH-0112-Standard haben Sie heute neu zwei Möglichkeiten, ihre Meldungen bequem abzusetzen: Grössere Liegenschaftenverwaltungen können ihre Meldungen direkt in ihre Fachapplikation integrieren, wenn sie an sedex (secure data exchange, Plattform) angebunden sind. Falls Sie sich für diese Variante entschieden haben, bitten wir Sie, mit dem Bundesamt für Statistik, Neuchâtel, Telefon 0800 866 700 oder E-Mail harm@bfs.admin.ch Kontakt aufzunehmen.

Kleinere, mittlere Liegenschaftenverwaltungen oder Vermieter und Logisgeber können über den Weblink www.drittmeldung.ch ihre Meldungen absetzen. Hierfür wird kein Passwort benötigt. Den entsprechenden Link finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage www.bachs.ch unter der Rubrik Verwaltung, Onlineschalter, Drittmeldepflicht Vermieter und Logisgeber.

Zuzüge

Bochsler, Silvia + Bosshard, Renato, Rüebisberg 7

Kennel-Herman, Libusa, Mulflerstrasse 1

Wegzüge

Janis Wirth, Brunnewisestrasse 19

Zivilstandsnachrichten

Todesfall

Boll-Müller, Frieda, geb. 1927, Eichgasse 5
am 6. November 2021

Jubilare

Der Gemeinderat wünscht folgenden Jubilaren alles Gute und vor allem beste Gesundheit:

06. Dezember 1930	91. Geburtstag	Rosmarie Haab
31. Dezember 1931	90. Geburtstag	Alice Schütz



Anmerkung: Aus Datenschutzgründen können diese Listen unvollständig sein.

Allgemeines

Nächste Mitteilungsblätter

<i>Ausgabe</i>	<i>Erscheinungsdatum:</i>	<i>Einsendeschluss Veranstaltungskalender / Redaktionsschluss</i>
Januar 2022	Donnerstag, 23. Dezember 2021	Freitag, 17. Dezember 2021
Februar 2022	Freitag, 28. Januar 2022	Freitag, 21. Januar 2022
März 2022	Freitag, 25. Februar 2022	Freitag, 18. Februar 2022

Der Gemeindepräsident für Sie

Emanuel Hunziker

 078 680 07 31

Öffnungszeiten / Adressen

Gemeindeverwaltung

☎ 043 433 20 30 / gemeindeverwaltung@bachs.ch
www.bachs.ch

Montag 08.00 - 11.30 und 14.00 - 16.00

Dienstag 08.00 - 11.30 und 14.00 - 18.00

Mittwoch 08.00 - 11.30 und 14.00 - 16.00

Donnerstag 08.00 - 11.30 und 14.00 - 16.00

Freitag geschlossen

☎ 044 853 30 75 / info@banesto.ch

Öffnungszeiten: Dienstag - Donnerstag

Spitex-Dienste Stadel-Bachs-Weiach

Hinterdorfstrasse 5, 8174 Stadel

☎ 044 858 06 16

Forstrevier Egg-Ost - Stadlerberg

c/o Gemeindeverwaltung, Oberdorfstrasse 2,
8165 Schöfflisdorf

☎ 079 219 29 64 / forst@bachs.ch

Schlichtungsbehörde

Heinrich Ruder

☎ 079 377 93 00 / Termine nach Vereinbarung

Kreis Zivilstandsamt Dielsdorf

Mühlestrasse 4, 8157 Dielsdorf

☎ 044 854 71 80 / zivilstandsamt@dielsdorf.ch

Betreibungsamt Dielsdorf-Nord

Hauptstrasse 22, 8162 Steinmaur

☎ 044 855 41 41 / betreibungsamt@steinmaur.ch

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde

Bezirk Dielsdorf

Honeywell-Platz 1, Postfach 9, 8157 Dielsdorf

☎ 044 855 22 33

Notfalldienst der Ärzte, Zahnärzte & Apotheker

☎ 0800 33 66 55 / www.aerztefon.ch



Bachs 2022

An alle Bachserinnen, Bachser und Freunde des Bachsertales

Einladung zum Bächtelisapéro 2022

Bächtelistag, Sonntag 2. Januar 2022 ab 10.00 h

Gemeindesaal Bachs, Mehrzweckgebäude

- 10.30 h Begrüssung zum Neuen Jahr
- Wir stossen an aufs Neue Jahr
- Neujahrsgross des Gemeindepräsidenten

Musikalisch einstimmen ins Neue Jahr lassen wir uns mit Liedern von Sonja Wanner und ihrem sonix Trio.

Für Kinder gibt es ein Kamishibai-Theater mit Debora Sallenbach.

Bitte beachten Sie, dass für diesen Anlass die Zertifikatspflicht gilt.



Wir freuen uns, mit Ihnen aufs Neue Jahr anzustossen!

Bachser Forum

Gemeinderat Bachs



Bachser Wahl-Apéro 2022

BF Bachser Forum

8164 Bachs, November 2021

Einladung Wahl-Apéro Gemeindewahlen 2022

**Montag, 17. Januar 2022, 20.00 Uhr im Gemeindesaal des
Mehrzweckgebäudes Bachs**

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Gemeinde Bachs

Die Gesamterneuerungswahlen für die Bachser Gemeindebehörden stehen bevor. Der erste Wahlgang findet am Sonntag, 27. März 2022 statt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang wird am 15. Mai 2022 durchgeführt.

Wir möchten Ihnen eine Gelegenheit bieten, sich über die Wahl folgender Gemeindebehörden zu informieren: Gemeinderat, Primarschulpflege, Rechnungsprüfungskommission, Vertretung in der Oberstufenschulpflege und in der reformierten Kirchenpflege Stadlerberg.

- **Vorstellen der Aufgaben**
Behördenmitglieder geben Auskunft über Anforderungen, Belastungen, Zeitaufwand und Erfahrungen als Amtsträger.
- **Vorstellen der Kandidatinnen und Kandidaten**
Kandidatinnen und Kandidaten haben Gelegenheit, sich vorzustellen und ihre Motivation für die Übernahme eines Amtes darzulegen.
- **Fragen zu den Ämtern und an die Vorgeschlagenen**
Als Stimmbürgerinnen und Stimmbürger können Sie bisherige Amtsinhaber und die Vorgeschlagenen kennen lernen, ihnen Fragen stellen und allenfalls weitere Kandidaturen überlegen.

Wir laden Sie herzlich ein, diese Informationsmöglichkeit zur Bestellung unserer Gemeindebehörden für die Amtsperiode 2022 – 2026 zu nutzen.

Mit freundlichen Grüssen

BF Bachser Forum



Rückblick Jubiläum

Die Vorbereitungen

Mit der Bildung einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitgliedern der Schulpflege und der Lehrerschaft, nahm im Frühling 2020 die Planung zum Jubiläum „100 Jahre Schulhaus Lindenbuck“ ihren Anfang. Verschiedene Recherchen im Archiv der alten Schulpflegeprotokolle und inhaltsreiche Interviews mit der Dorfbevölkerung ergaben die Grundlagen für die Film- und Theaterdrehbücher. Es entstand ein unterhaltsames, witziges Arrangement aus Film und Theater, das die Jahre von 1921 - 2021 aufrollte. Die Filmsequenzen wurden vor den Sommerferien 2021 mit den ehemaligen 6. Klässlern gekonnt aufgenommen. Sie wurden im Ortsmuseum Weiach gedreht, ein idealer Ort für die Szenen der Baukommissionsitzungen, der die damalige Atmosphäre spielerisch und authentisch in Szene setzen konnte. Für das Theaterstück wurden eigens etliche Kleider und Kostüme genäht, verschiedene Bühnenbilder hergestellt und mit viel Energie die einzelnen Szenen mit den Kindern während der Projektwoche eingeübt.

Eine besondere Schulwoche!

Mit der Projektwoche zum Thema „100 Jahre Schulhaus Lindenbuck“ wurde vom 15. - 19. November auf das Jubiläum bunt und lebhaft eingestimmt. Verschiedene Workshops zu spannenden Begebenheiten rund um das Jahr 1921 liessen die Schüler und Schülerinnen auf eine Zeitreise gehen und kleine Einblicke in die Vergangenheit erhaschen. „Wie war das noch mit dem Telefon damals?“ „Was ist denn das für eine eigenartige Schrift?“ „Oh, Mickey Mouse und den Charlie Chaplin kenne ich!“ „Das war ja damals streng im Sport!“ So hörten sich die erstaunten Kommentare und Bemerkungen von Seiten der Schülerschar an. Damit die Woche zum erinnerungsreichen Ereignis wurde, war der Einsatz vieler Helferinnen und Helfer nötig, die mit grossem Enthusiasmus die einzelnen Workshops zum Gelingen brachten. Neben den Workshops wurden die Texte fürs Theater gelernt und die verschiedenen Szenen geprobt. Schön war zu beobachten, dass sich die altersdurchmischten Schülergruppen gegenseitig unterstützten und gemeinsam die vielen Sprech-, Sing- und Theaterproben meisterten.

Die Jubiläums-Aufführungen am 19. und 20. November

Die gute Zusammenarbeit und der grossartige Einsatz aller Beteiligten liessen schliesslich die Theateraufführungen zu einem grossen Erfolg werden. Die Kinder zeigten, wohl auch aus Vorfreude und Aufregung, ihre Höchstformen, so dass im Publikum, welches wegen Corona nur aus Eltern bestand, bei dem einen oder anderen Zuschauer heimliche Freudentränen herunterkullerten. Damit ein solch grosses Projekt überhaupt durchgeführt und mit den unvergesslichen Theateraufführungen beendet werden konnte, brauchte es das volle Engagement aller Mitarbeitenden, Betreuungspersonen, Lehrpersonen, Schulverwaltung, Schulpflegenden, dem Hauswart, dem Filmemacher, der Theaterregisseurin und allen Kindern. Lange wird uns wohl diese tolle Zeit in Erinnerung bleiben.

Agenda

03.12.21	Weiterbildung LP, schulfrei
10.12.21	Gsunder Znüni
17.12.21	Jahresschluss
20. - 31.12.21	Weihnachtsferien
03.01.22	erster Schultag im Neuen Jahr

Eindrücke aus den Workshops



Als die Bilder mit Charlie Chaplin laufen lernten...



Theaterproben!



Sport damals, gar nicht so einfach!



Fensterbau in der Kulissenwerkstatt



Ein grosser Applaus für die Beteiligten!

Agenda

Schulgemeindeversammlung
 Schulsilvesterveranstaltung (Abend)
 Weihnachtsferien
 Schulstart
 Projektwoche
 Zeugnisabgabe
 Start des 2. Semesters

Mittwoch, 8. Dezember
 Donnerstag, 16. Dezember
 17. Dezember bis 2. Januar
 Montag, 3. Januar
 24. bis 28. Januar
 Freitag, 28. Januar
 Montag, 31. Januar

Schülerparlament

Vor den Herbstferien wurden pro Klasse je zwei Parlamentarierinnen und Parlamentarier gewählt, die ihre Klasse im aktuellen Schuljahr im Schülerparlament vertreten. Ich wünsche dem neu gewählten Parlament spannende Sitzungen und freue mich auf die Mitgestaltung an unserer Schule.

R. Hildebrand, Schulleiter



Das neue Schülerparlament



Fahrrad- und Mofa-Kontrolle

Am Mittwoch, 27. Oktober, fand die jährliche Velo- und Mofakontrolle der Polizei statt. Viele Fahrzeuge sind in einem guten Zustand – einige Beanstandungen konnten mit Hilfe der Polizei vor Ort behoben werden.

Mit Beginn der Herbst-/Winterzeit, ist es noch wichtiger, dass bei den Fahrrädern und Mofas unserer Jugendlichen insbesondere Licht und Bremsen funktionieren. Aus diesem Grund findet jeweils im Herbst als Präventionsmassnahme die Velo- und Mofakontrolle statt. Ziel ist es, die Jugendlichen auf Sicherheitsmängel an ihren Fahrzeugen hinzuweisen. Einen herzlichen Dank an die Polizei, die unter der Leitung von Othmar Brandenburg einen tollen Service bot. So wurden neben der Kontrolle kleinere Beanstandungen wie das Anziehen von losen Schrauben oder das Richten von Lenkern vor Ort behoben.

R. Hildebrand, Schulleiter



EINLADUNG

zu einer **Schulgemeindeversammlung** auf
Mittwoch, 8. Dezember 2021, 20.00 Uhr
 Singsaal des Oberstufenschulhauses in Stadel

Traktanden

1. Genehmigung Budget 2022
2. Festsetzung des Steuerfusses 2022
3. Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz

Die Akten zum Budget 2022 liegen während der ordentlichen Schalteröffnungszeiten in den Gemeindeverwaltungen von Bachs, Neerach, Stadel und Weiach ab dem 22. November 2021 zur Einsicht auf.

Anfragen im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes sind spätestens 10 Arbeitstage vor der Versammlung der Oberstufenschulpflege schriftlich und unterzeichnet einzureichen.

Über die definitive Durchführung der Schulgemeindeversammlung wird auf der Webseite der Oberstufe Stadel informiert.

Oberstufenschulpflege Stadel

Bezug des Beleuchtenden Berichts unter:

- Homepage: www.oberstufe-stadel.ch
- E-Mail an: sekretariat@oberstufe-stadel.ch
- Telefon an: 044 858 30 43

reformierte kirche stadlerberg

Bachs Stadel

Die Rolle der Landeskirchen in unserer Gesellschaft

Bis heute prägt die christliche Kultur unser Leben, sei es in Architektur, Malerei, Musik und Literatur. Die reformierte und die katholische Landeskirche verkörpern diese Kultur auf vielfältige Weise, sei es in der Seelsorge und Unterstützung für Menschen mit Problemen, oder der Begleitung an den Knotenpunkten des Lebens, sowie auch in Sterben und Tod.

Beide Landeskirchen sind in den letzten Jahren von stetigem Mitgliederschwund betroffen. Die Kirchengastriitte überwiegen die Kirchengastriitte, dies trotz Bevölkerungszuwachs. Das stellt ein ernstes Problem dar, denn neben den vielfältigen Aufgaben im sozialen, gesellschaftlichen und theologischen Bereich, müssen auch die Kulturgüter mit den historischen Kirchen und Kunstgütern in Stand gehalten werden.

Die Kirchengastriiten halten die Kirchen zugänglich und sind offen für alle Menschen unabhängig der religiösen Ausrichtung. Diese Aufgabe braucht finanzielle Mittel, um den Unterhalt und die gelegentlichen Renovationen realisieren zu können. Ein stetiger Mitgliederschwund hat zur Folge, dass die finanziellen Mittel kleiner werden, und damit laufen die Landeskirchen Gefahr, dass sie diesen vielfältigen Verpflichtungen nicht mehr gerecht werden können.

Abgesehen von den zentralen Themen Glaube, Seelsorge und soziales Engagement geht es beim Einsatz der finanziellen Mittel auch um die Frage der Sicherstellung unserer Kulturgüter. Bei der Abwägung eines Kirchengastriitts sollte jede Frau und jeder Mann, diesen Punkt in den Entscheidungsprozess einfließen lassen. Eventuell wurde dem bis anhin, nur wenig oder gar keine Beachtung beigemessen. Doch dieser Aspekt ist wichtig, denn nur gemeinsam können wir in unserer Gesellschaft mit unseren Werten auch in Zukunft verbunden bleiben.

*Franz Willi
Präsident der Kirchengastriite*



Kirchliches Umweltmanagement (UMS) Grüner Guggel

Die Kirchengastriite hat beschlossen, am Kirchlichen Umweltmanagement teilzunehmen und das Zertifikat Grüner Guggel anzustreben. Das Umweltmanagementsystem UMS Grüner Guggel erfüllt die Vorgaben der internationalen Norm DIN EN ISO 14001 ff sowie der Europäischen Öko-Audit-Verordnung EMAS (Eco-Management and Audit-Scheme). Zweck eines UMS nach EMAS und ISO ist es, Arbeitsabläufe so zu organisieren, dass der gesetzliche geforderte Umweltschutz eingehalten wird.

Die reformierte Kirchengastriite Stadlerberg will sich für die Bewahrung der Schöpfung engagieren und kann mit dem UMS Grüner Guggel den eignen «ökologischen Fussabdruck» sichtbar machen. Das System fördert den Dialog innerhalb der Gemeinde und darüber hinaus und führt zu einer kontinuierlichen Verringerung der negativen Umweltauswirkungen. Unsere Kirchengastriite erhält neue Impulse für das Gemeindeleben.

Die Zeit bis zur Erstzertifizierung dauert ungefähr zwei Jahre und durchläuft zehn vorgegebene Schritte. Um die zehn Schritte kennenzulernen, besucht Daniel Pfister einen kirchlichen Lehrgang als Umweltberater UMS. Das Umweltteam befindet sich in der Aufbauphase und ist folgendermassen zusammengestellt: Umweltmanagementbeauftragter -> Umweltbeauftragter -> Sicherheitsberater -> Umweltteam und Untergruppen. Die oberste Leitung hat die Kirchengastriite Stadlerberg. Diese beteiligt sich aber nur am Rande mit dem Durchlauf der zehn vorgegebenen Schritte. Dafür ist das Umweltteam, die zentrale Arbeitsgruppe des UMS, beauftragt und zuständig.

Für den Aufbau und die Zusammenstellung des Umweltteams suchen wir Gemeindegastriiten mit Talenten und Wissen in Sachen UMS wie: Sicherheitsberater / Haustechniker und Hauswarte / Gärtner und Gartenbauer (Biodiversität) / Mitglieder der Baukommission / Elektriker und weitere Interessierte mit einem UMS Hintergrund, die Freude an der Idee haben, das UMS Grüner Guggel in der Kirchengastriite Stadlerberg einzuführen.

Interessierte melden sich bitte bei:

Daniel Pfister, Kirchlicher Umweltberater:
Mobil: 079 757 10 23

Franz Willi, Präsident der Kirchengastriite:
Mobil: 078 721 77 17

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Teamarbeit auf dem Weg zum Grünen Guggel.

Daniel Pfister & Franz Willi



**Einladung zur
Bachser Kinder – Weihnacht 2021
5. Dezember, 17 Uhr
vor dem Pfarrhaussaal**

Pfrn. Gerda Wyler erzählt die Geschichte „**Das Weihnachtsfeuer**“. Unter der Leitung von Vreni Sturzenegger und Sabine Weidmann umrahmen die Unti - Kinder die Geschichte mit Weihnachtsliedern.

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher aus Bachs, Stadel und Umgebung! Die Feier findet draussen statt, bei Regen in der Kirche.

Kirchenpflege Stadlerberg, Roberta Schaltegger



**Einladung zur
Stadler Dorfweihnacht 2021
11. Dezember, 17 Uhr
Ab 16 Uhr offeriert die Kulturkommission vor dem
Kirchgemeindehaus heisse Marroni und Punch.**

Pfrn. Bettina Badenhorst erzählt die Geschichte „**Vom schwarzen Schaf, das weiss sein wollte**“. Die Kinder vom Fiire mit de Chliine, Kolibri und Unti sowie fleissige Helfer/innen umrahmen die Geschichte mit Weihnachtsliedern.

Wir freuen uns auf viele Besucher und Besucherinnen aus Stadel, Bachs und Umgebung! Die Feier findet draussen statt, bei Regen in der Kirche.

Kirchenpflege Stadlerberg, Roberta Schaltegger

Nachdem die dritte gemeinsame Reise von Mitgliedern der Kirchgemeinde Stadlerberg mehrmals verschoben werden musste, war es im September dieses Jahres endlich so weit: Zehn reiselustige Teilnehmerinnen und Teilnehmer begaben sich auf eine Fahrt durch drei Länder auf dem Balkan. Mihai Toncescu und Franz Willi haben unsere Route und die Unterkünfte sowie unsere Stationen langfristig geplant. An jedem Ort standen uns lokale Guides zur Verfügung, die alle über hervorragendes Wissen und ausgezeichnete Deutschkenntnisse verfügten.

Da Serbien unsere Corona-Zertifikate zu diesem Zeitpunkt noch nicht anerkannt hatte, trafen wir uns alle bereits einen Tag vor dem Start zum Corona-Test. Selten freut man sich so über negative Ergebnisse – alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten die Reise antreten.

Alle drei bereisten Länder – das waren Serbien, Bulgarien und Rumänien – sind durch Kriege, Schlachten und Befreiungskämpfe bis in die jüngste Vergangenheit geprägt. Darauf gehen wir noch etwas näher bei den Berichten über die einzelnen Länder ein. Unser Flug führte uns zuerst nach Serbien.

Franz Willi,



Weitere Fotos von Sylvia Gurke befinden sich auf dem Umschlag dieses Dorfblattes.

Unser Programm in Serbien

In der Hauptstadt Belgrad erwartete uns bereits Mihai mit einem freundlichen Busfahrer, um uns in unser „Hotel Palace“ im Stadtzentrum zu bringen. Sie hatten bereits eine Reise von 600 km von Bukarest aus hinter sich.

Eine liebenswürdige Stadtführerin mit dem schönen Namen Snjezana nahm uns in Empfang und wir machten einen ausgiebigen Stadtrundgang. Neben der grossen Fussgängerzone besichtigten wir die Burg Kalemegdan, die sich an den grossen Stadtpark anschloss und sich über der Mündung des Flusses Save in die Donau erhebt. In zahlreichen kriegerischen Auseinandersetzungen hart umkämpft, ist sie heute das Wahrzeichen der Stadt. Dort oben genossen wir noch den Anblick eines prachtvollen Sonnenunterganges.

Am zweiten Tag besuchten wir die Kathedrale des Heiligen Sava, mit einer überbauten Fläche von 4.830 m² ist dies eines der größten orthodoxen Gotteshäuser der Welt. Sie wurde dem Serbischen Nationalheiligen, dem Hl. Sava geweiht.

Anschliessend wurden uns während einer Rundfahrt die mondänen Viertel der Stadt mit vielen Botschaften gezeigt. Der Besuch der Residenz der Fürstin Ljubica, die Gattin des Fürsten Milos Obrenovic, war ebenso interessant. Dieses Gebäude

ist eines der am besten erhaltenen Beispiele der bürgerlichen Architektur der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts in Belgrad. Im Restaurant «Fragezeichen» erholten wir uns von den Besichtigungen und genossen die schattigen Plätzchen. Nach einer Freizeit, die viele für einen kleinen Einkaufsbummel nutzten, besuchten wir das Restaurant «Dva Jelena» (zwei Hirsche), mit 800 Plätzen eines der grössten Restaurants in Serbien. Wir haben köstlich gespeist und wurden musikalisch gut unterhalten.

Am dritten Tag ging die Reise nach Smederova in das Sommerpalais der Königsfamilie Obrenovic. Es war ein grosses Privileg, dass wir dieses Anwesen besichtigen konnten, das heute für Empfänge von Staatsoberhäuptern genutzt wird.

Auf dem Weg nach Nis, unserem nächsten Ziel, besichtigten wir noch das Kloster Ravanica, im 14. Jh. erbaut und von einer mächtigen Festung umgeben. Es wird heute noch als orthodoxes Frauenkloster genutzt.

In Nis angekommen, führte uns der Weg noch zum Schädel-turm. Dieser wurde von den Osmanen Anfang des 19. Jh. aus den Schädeln Serbischer Rebellen errichtet. Eine grausame Erinnerung an die vielen Kriege in diesem Gebiet.

Wir übernachteten im Hotel Ambassador mit herrlichem Blick über die Stadt, und so begann der vierte Tag unserer Reise. Nis ist die drittgrösste Stadt Serbiens mit einer grossen Festung, diese wurde von den Osmanen auf den Überresten eines römischen Militärlagers im 18. Jahrhundert gebaut und es gibt noch eine kleine Moschee und zahlreiche alte Fundamente zu sehen. Ein Teil der Gruppe erkundete den Park mit einer kleinen Bahn. Insgesamt hat uns die Stadt sehr gut gefallen. Weiter ging die Fahrt entlang dem Balkangebirge nach Bulgarien, der Grenzübertritt in ein EU-Land war recht langwierig.

Unser Programm in Bulgarien

In Sofia empfing uns Stojan, unser lokaler Guide, der übersprudelnd vor Freude berichtete, dass wir seine erste Gruppe nach der Corona-Zeit seien. Wir machten am Abend einen Stadtrundgang, sahen die Wachposten vor dem Sitz des bulgarischen Präsidenten, sowie zahlreiche Hinterlassenschaften der Römer. Diese wurden entdeckt, als man Anfang der 90-er Jahre in Sofia die U-Bahn baute. Wir entdeckten auch das älteste Gebäude von Sofia, die Rotunde des Heiligen Georg. Am Abend fuhren wir ins nahe gelegene Witoscha Gebirge, um dort traditionell zu speisen – natürlich wieder den Schopska-Salat (Tomaten und Weisskäse). Wir bewunderten folkloristische Darbietungen, unter anderem einen Tanz von zwei Männern – barfuss auf glühenden Kohlen. Dieser Feuertanz wurde in die Liste des immateriellen UNESCO Weltkulturerbes aufgenommen.

Der fünfte Tag führte uns in das berühmte Rila Kloster im Rila Gebirge, das geistige Zentrum Bulgariens. Es wurde im 10. Jh. vom Heiligen Joan Rilski gegründet. Seine Abgeschiedenheit hat es vor Zerstörung bewahrt und so konnten wir uns dem Zauber dieses Heiligen Ortes hingeben und vor allem die meisterhaften Malereien betrachten. Am Nachmittag besichtigten wir die kleine, unscheinbare Kirche Bojana. Die sehr gut erhaltenen Wandmalereien stammen aus dem Jahr 1259 und wirken recht modern, denn erstmals wurde diesen Figuren eine eigene Individualität gegeben, was damals revolutionär war.

Beide Stätten sind auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes. Der Abend klang aus mit einer Besichtigung der Newski-Kathedrale, die im moderneren Neobyzantinischen Stil erbaut

Reformierte Kirche

wurde und nicht so unseren Zuspruch fand. Aber sie ist das Wahrzeichen der Stadt Sofia.

Am Tag sechs ging unsere Fahrt weiter durch Bulgarien entlang des Balkengebirges und wir besichtigten ein Thrakisches Grabmal. Auf dem Schipka Pass, der mit einer Höhe von 1'185 mÜM einer der höchsten Pässe Bulgariens ist, befindet sich das Schipkadenkmal, ein gewaltiges Felssteinmonument auf dem früheren Schlachtfeld. Hier wurden die entscheidenden Kämpfe geführt, um Bulgarien endgültig vom Osmanischen Joch zu befreien.

Obwohl wir viele Gebirgspässe aus der Schweiz kennen, war es doch ein großartiges Erlebnis, diesen Pass zu befahren.

Am Abend erreichten wir Veliko Tarnovo, die frühere bulgarische Hauptstadt und besuchten dort noch am Abend die Festung Zarewez, von der wir den Fluss Jantra bewundern konnten, wie er sich in zahlreichen Mäandern durch die felsige Landschaft schlängelt.

Im Hotelshop konnten wir aus einem umfangreichen Sortiment von Kosmetikartikeln mit Rosenöl wählen. Kasanlak - die in der Nähe befindliche «Rosenstadt»- ist bekannt für das berühmte Öl der Damascena Rose, das sogar in «Chanel Nr. 5» enthalten ist. Bulgarien ist der grösste Produzent von Rosenöl in der Welt.

Der siebte Tag begann mit einem Spaziergang durch die wunderschöne Altstadt von Veliko Tarnovo mit alten Häusern im Stil der bulgarischen Wiedergeburt. Gern wären wir dort noch länger geblieben. Aber es ging weiter mit unserem Bus in Richtung Rumänien. Unterwegs bestaunten wir noch den «Reiter von Madara», ein riesiges Felsrelief, das auch zum Weltkulturerbe zählt.

Unser Programm in Rumänien

In Constanta erreichten wir die Schwarzmeerküste und machten eine kleine Stadtrundfahrt.

Mamaia, unser Übernachtungsort, zeichnet sich durch ausgedehnte weisse Strände aus. Zahlreiche Hotel-Klötze weisen noch drauf hin, dass dies auch ein Urlaubsparadies für den gesamten Ostblock war. Unser Hotel war doch ansprechender und lag direkt am Meer, was einige Reisetilnehmer für ein kurzes Bad nutzten.

Am Tag acht führte uns unsere Fahrt nach Tulcea, dem Tor zum Donaudelta. Dort verliess uns unser Mihai und wir bekamen „Mihai 2“ als lokalen Guide für die Zeit im Donaudelta. Er ist studierter Ökologe und wusste unheimlich viel über Flora und Fauna, aber auch die Geschichte. Wir fuhren mit dem Linienschiff nach Crisan, wo wir die Pension „Eden“ bezogen. Dort wurde wunderbar gekocht, es gab jeden Tag Fisch in verschiedenen, köstlichen Varianten.

Wir machten mehrere Ausflüge mit dem kleinen Motorboot und sahen sehr viele Vögel: Pelikane, verschiedene Reiher, Eisvögel, Kormorane, Seeadler... unbeschreiblich – und das alles in fast unberührter und geschützter Natur. Bis zu diesem Zeitpunkt hatten wir durchgängig schönes, sonniges Wetter. Im Donaudelta war es zwar auch sonnig, aber sehr kalt und windig. Wir mussten uns warm anziehen. Dennoch haben wir es genossen.

Am Tag zehn führte uns der Bootsausflug zur Insel Letea, auf der es sogar einen Urwald gibt, ein geschütztes Gebiet, das zum grossen Teil gar nicht betreten werden darf. Mit einer Pferdekutsche machten wir einen Ausflug in diesen Wald, der der nördlichste subtropische Wald Europas ist. Neben der interessanten Pflanzenwelt beeindruckten uns auch die vielen ausgewilderten Pferde, die dort leben und sehr scheu sind.

Die Insel ist von Lipowanern bewohnt, ein Stamm Altgläubiger Orthodoxer Christen, die vor 500 Jahren aus Russland geflohen waren. Wir nahmen ein Picknick auf einem der Bauernhöfe ein und waren sehr angetan von der Herzlichkeit, die uns entgegengebracht wurde.

Mihai konnte uns auch zu dieser Gegend und den Menschen sehr viel erzählen, was wirklich hochinteressant war.

Am Morgen des 11. Tages ging es mit dem Schnellboot zurück nach Tulcea und von dort wieder mit dem Bus nach Bukarest. Am Abend machten wir noch einen kleinen Stadtrundgang, nun wieder mit unserem Reiseleiter Mihai. Der letzte Abend war nochmal ein kulinarisches Highlight, weil wir traditionelle rumänische Speisen geniessen konnten, wieder begleitet von folkloristischen Darbietungen. Am meisten beeindruckt hat uns ein mächtiges Dessert: Papanasi, eine Art Topfenknödel mit Fruchtsosse und Schlagrahm- man konnte nicht widerstehen.

Mit gepackten Koffern starteten wir in unseren letzten Tag der Reise. Ein Teil der Gruppe besuchte das Nationale Geschichtsmuseum und bestaunte den Goldschatz, unter anderem die Kronen der rumänischen Königsfamilie und eine goldene Henne mit ihren Küken. Der andere Teil der Gruppe schlenderte über den grossen Hauptmarkt.

Zum Abschluss besuchten wir noch den Elisabeth-Palast in Bukarest. Er wurde 1936 erbaut und ist die offizielle Residenz der Margarita von Rumänien – die älteste Tochter des letzten Königs Mihai I. - ihrem Ehemann Prinz Radu und ihrer Schwester Prinzessin Maria. Die Räume sind öffentlich zugänglich, obwohl sie bewohnt werden.

Dann erfolgte der Transfer zum Flughafen. Wir verabschiedeten uns von unserem Mihai, mit der Hoffnung, sich wiederzusehen.

Eine erlebnisreiche und interessante Reise ging zu Ende, sicher brauchten alle Teilnehmer ein paar Tage, alle Eindrücke zu verarbeiten.

Der Dank der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gilt Mihai Toncescu in Rumänien und Franz Willi für die gute Vorbereitung, es war hoffentlich nicht die letzte Reise der Kirchgemeinde.

Sylvia Gurke



Kathedrale des Heiligen Sava, Belgrad

Serbien

Das heutige Serbien hat eine bewegte Vergangenheit zwischen Fremdherrschaft und Eigenständigkeit. Die zahlreichen gewaltigen Befestigungen legen Zeugnis ab von vielen Bedrohungen und Kriegen. Serbien gehörte in der Antike zum römischen und dann oströmischen Reich, wobei Belgrad als Singidunum eine zentrale Verteidigungsstellung gegen die Barbaren innehatte. In Nis, damals Naissus, kam Kaiser Konstantin zur Welt. Unter den Nemajiden gelang Serbien der Aufstieg zur regionalen Grossmacht. Ende des 14. Jahrhunderts drängten die Türken gegen Serbien vor. Die Schlacht auf dem Amselfeld, die zum nationalen Mythos der Serben verklärt wurde, ging allerdings ohne eindeutigen Sieger hervor. 1459 wurde Serbien endgültig von den Osmanen erobert und blieb bis 1804 Teil des osmanischen Reiches. Als Folge der beiden Aufstände (1804 und 1813) entstand das Fürstentum Serbien, das nach dem Berliner Kongress unabhängiger Staat und 1882 zum Königreich erhoben wurde. Die beiden Dynastien Obrenovic und Karadordevic, welche die Aufstände erfolgreich angeführt hatten, gingen in den Königsfamilien auf. Zwei Palais der Familie Obrenovic durften wir besichtigen. In den Balkankriegen kamen 1913 Kosovo und das heutige Nordmazedonien dazu. Nach dem ersten Weltkrieg ging Serbien als Siegermacht unter Führung des Königs Alexander Karadordevic im Königreich der Serben, Kroaten und Slowenen auf, das 1929 in Jugoslawien umbenannt wurde. Nach dem zweiten Weltkrieg wurden mit dem Sieg der Jugoslawischen Volksbefreiungsarmee unter Tito die Monarchie abgeschafft und 1945 der Grundstein für die Sozialistische Föderative Republik Jugoslawien gelegt. Serbien war darin eine Teilrepublik Jugoslawiens. In den Jugoslawienkriegen ab 1990 brach Jugoslawien wieder auseinander und die Führung Serbiens übte dabei ähnliche Gräueltaten aus, wie es selbst während der osmanischen Besetzung erlebt hatte. Heute ist Serbien ein eigenständiger Staat, der nicht zur EU gehört. Die Kosovofrage ist bis heute nicht gelöst und sorgt nach wie vor für Spannungen.

Bulgarien

Auch Bulgarien hat eine bewegte Geschichte, die auf frühe Zeiten zurückgeht. Aus der Steinzeit wurde ein Goldschatz aus Varna gefunden als älteste Ausgrabung weltweit, in der Bronzezeit lebten Thraker dort – eines ihrer Gräber konnten wir besuchen – und ca. 29 vor Christus wurde das Gebiet von den Römern besiedelt und kam später zum oströmischen Reich. Römische Spuren sahen wir in Sofia, damals Serdica. 632 wurde das Grossbulgarische Reich gegründet und nach dessen baldigem Zerfall unter dem Einfluss einfallender Slawen, zusammen mit den Thrakern und Römern das erste Bulgarische Reich, das von Ostrom anerkannt wurde. Während der Herrschaft von Boris I. entstand am Hof auch die kyrillische Schrift. Das Reich wurde christianisiert (orthodoxer Glaube) und erlebte eine Blütezeit. Simeon I. nannte sich Zar der Bulgaren. Wegen innerer Streitigkeiten verlor das Reich an Macht und wurde 1018 durch Basileios II. von Byzanz, den sogenannten Bulgarentöter unterworfen. Im 12. Jahrhundert errichteten die Gebrüder Assen das Zweite Bulgarische Reich mit Veliko Tarnovo als Hauptstadt, das wir ebenfalls besuchten. Veliko Tarnovo wurde zum neuen kulturellen, geistlichen und kulturellen Zentrum Südosteuropas. 1396 kam ganz Bulgarien unter osmanische Herrschaft, die 500 Jahre dauerte.

Zahlreiche Widerstände, mit der Forderung nach Unabhängigkeit, hatten schwere Massaker zur Folge und führten zu einer Ära der Bulgarischen Nationalen Wiedergeburt. Nach dem mit vielen Verlusten geführten Russisch-Türkischen Krieg, dessen Denkmal von der Schlacht am Schipka Pass wir besichtigen konnten, wurde der Grundstein für den modernen Staat Bulgarien gelegt. Bulgarien wurde zweigeteilt und unterstand nominell immer noch dem Sultan. Fürst Ferdinand von Coburg-Gotha erklärte 1908 die völlige Loslösung vom osmanischen Reich und nahm den Zarentitel an. Im ersten und zweiten Weltkrieg kämpfte Bulgarien auf der Seite der Achsenmächte und wurde 1944 von der Roten Armee besetzt. Es geriet am Ende des Krieges unter sowjetischen Einfluss und wurde Mitglied des Warschauer Paktes. Das Ende der kommunistischen Ära wurde 1990 mit freien Wahlen und Reformen eingeleitet. 2004 trat Bulgarien der NATO und 2007 der EU bei.

Rumänien

Wechselnde Eigenständigkeit und Fremdherrschaft gelten auch für die Vergangenheit Rumäniens. Seit dem 5. Jahrhundert v. Chr. lebten thrakische Stämme in dessen heutigem Gebiet, das 106 ins römische Reich eingegliedert wurde und die Bevölkerung romanisiert. Im 6. Jahrhundert fanden die Christianisierung, sowie die Einführung der kyrillischen Schrift (bis 1862) statt. Im frühen 14. Jahrhundert war Siebenbürgen vom ungarischen Reich abhängig. Die beiden Fürstentümer Moldau und Walachei wurden geschaffen, wurden aber im 16. Jahrhundert Vasallenstaaten des osmanischen Reiches, wohingegen Siebenbürgen Eigenständigkeit erlangte. Die Habsburgermonarchie, das osmanische und das russische Reich versuchten, ihren Einfluss auf rumänisches Territorium geltend zu machen. In der Revolution von 1848 wurde die Vereinigung der Fürstentümer gefordert und A. Cuza zum Fürsten der Walachei und der Moldau gewählt. Auf ihn folgte der deutsche Prinz Carol I. aus der Dynastie Hohenzollern-Sigmaringen und 1881 wurde das Königreich Rumänien ausgerufen. Im ersten Weltkrieg trat Carols Neffe und Nachfolger Ferdinand I. 1916 der Entente bei und erhielt bei Kriegsende Siebenbürgen und weitere Gebiete. Die Zwischenkriegszeit war von Instabilität geprägt. Der minderjährige Mihai I., Sohn von Kronprinz Carol, wurde König, sein Vater übernahm aber während 10 Jahren als Carol II. die Regentschaft. Er wandte sich 1930 dem NS-Staat zu und verlor während des zweiten Weltkriegs grosse Gebiete, weshalb er ins Exil ging. König Mihai I. wechselte die Seite und erklärte Deutschland den Krieg. Trotzdem geriet Rumänien bei Kriegsende unter sowjetischen Einfluss und wurde nach kommunistischen Vorstellungen umgeformt. Die Monarchie wurde 1947 abgeschafft, der König lebte in der Schweiz im Exil. Von 1965 – 1989 war N. Ceausescu rumänischer Autokrat, der seine Macht durch die Geheimpolizei Securitate bewahrte. Nach dessen Sturz erholte sich Rumänien nur langsam von den Folgen jahrzehntelanger Diktatur und Misswirtschaft. 2004 trat Rumänien der NATO bei und 2007 der EU. 2001 erhielt König Mihai I. das Wohnrecht im Elisabeth-Palast (Elisabeth war als Tochter von Ferdinand seine Tante), den wir besichtigen konnten. Der König verstarb im Jahre 2017 in der Schweiz.

Bachs Stadel

Gottesdienste

- 1. Advent, 28. November**
10.00 Uhr Gottesdienst in Stadel
Pfrn. Bettina Badenhorst
Orgel: David Homolya
Kollekte: Mission 21
Mitfahrgelegenheit ab Kirche Bachs bis Freitag, 18 Uhr anmelden bei D. Pfister, 079 757 10 23
- 2. Advent, 5. Dezember**
10.00 Uhr Gottesdienst in Stadel
Pfrn. Bettina Badenhorst
Orgel: David Homolya
im Anschluss um 11.15 Uhr Kirchgemeindeversammlung
Mitfahrgelegenheit ab Kirche Bachs bis Freitag, 18 Uhr anmelden bei D. Pfister, 079 757 10 23
- 17.00 Uhr Kinder-Weihnacht vor dem Pfarrhausaal Bachs**
Pfrn. Gerda Wyler
Sabine Weidmann, Vreni Sturzenegger und Unti-Kinder
Kollekten: Stiftung Schloss Regensberg
- 3. Advent, Samstag, 11. Dezember**
16.00 Uhr Punsch+Marroni offeriert von der Kulturkommission
17.00 Uhr Stadler Dorfweihnacht vor dem Kirchgemeindehaus
mit Fiire mit de Chliine, Kolibri, minichile, 3. Klass- und Club 4
Leiterinnen-Team mit Pfrn. Bettina Badenhorst
Orgel: David Homolya
Kollekten: Verein Freunde der Strassenkinder von St. Cruz
Mitfahrgelegenheit ab Kirche Bachs bis Freitag, 18 Uhr anmelden bei A. Brotzer, 079 227 48 44
- 4. Advent, 19. Dezember**
09.30 Uhr Gottesdienst in Bachs
Pfrn. Gerda Wyler
Orgel: Sabine Weidmann, Andrea Brunner, Geige
Kollekte: Kirche weltweit
09.15 Uhr Mitfahrgelegenheit ab Volg Stadel

Freitag, 24. Dezember
22.00 Uhr Christnachtfeier in Stadel
Pfrn. Bettina Badenhorst
Orgel: David Homolya
Kollekte: HEKS

Weihnachten, 25. Dezember
09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Bachs (Zertifikatspflicht)
Pfrn. Bettina Badenhorst
Jörg Frei, Panflöte, Orgel: Sabine Weidmann
Kollekte: HEKS
09.15 Uhr Mitfahrgelegenheit ab Volg Stadel

Veranstaltungen

Freitag, 3. Dezember
13.30 Uhr Kreativ-Treff im Kirchgemeindehaus Stadel

Sonntag, 5. Dezember
11.15 Uhr Kirchgemeindeversammlung in der Kirche Stadel

60 PLUS

Mittwoch, 8. Dezember
14.00 Uhr Seniorenadventsfeier im Neuwis-Huus (Zertifikatspflicht)

Donnerstag, 16. Dezember
12.00 Uhr Mittagessen für Seniorinnen und Senioren im Restaurant Pöstli in Stadel
eine Anmeldung ist erforderlich bis Montag an:
m.wenk@kirche-stadlerberg.ch/
Tel. 044 858 10 90.

Taufen

Am 24. Oktober sind in Stadel getauft worden:

Alessia Pfeiffer, Tochter des Sigmund Pfeiffer und der Katrin Pfeiffer geb. Käser, Büelweg 36 in Stadel.

Reto und Leonie Bucher, Kinder des Stefan und der Liesbeth Bucher geb. Verheyen, Stäglistr. 27 in Windlach.

Am 7. November ist in Stadel getauft worden:

Gion Nino Graf, Sohn des Marco und der Bettina Graf geb. Steffen, Bachserstrasse 15e, 8174 Stadel

Wir wünschen unseren Täuflingen und ihren Familien alles Gute für den weiteren Lebensweg und Gottes Segen.

Seniorengeburtstage

In den kommenden Tagen feiern Mitmenschen unserer Kirchgemeinde, die 80 und mehr Jahre alt sind, ihren Geburtstag:

Rosmarie Binder-Keller,
Endbergstr. 2, Raat,
*3. Dezember 1936

Rosmarie Haab-Lüthi,
Sternenstr. 20, Bachs,
*6. Dezember 1930

Bruno Schmid-Docteur,
Im Lee 1, Stadel,
*7. Dezember 1936

Ida Schmid-Weidmann,
Hafnergasse 7, Stadel,
*9. Dezember 1932

Dora Bucher-Werner,
Bachserstr. 35, Stadel,
*15. Dezember 1929

Vreni Vaterlaus-Müller,
Haslistr. 4, Windlach,
*15. Dezember 1931

Verena Schertenleib-Bucher,
Brunnacherstr. 19, Stadel
*18. Dezember 1935

Victoria Zimmerli-Fernandez,
Bachserstr. 4, Stadel,
*23. Dezember 1939

Hilde Tschumi-Obrist,
Bachserstr. 21, Stadel,
*25. Dezember 1936

Wir wünschen unseren Jubilarinnen und Jubilaren alles Gute und Gottes Segen im neuen Lebensjahr.

Kinder und Jugend

Sonntag, 28. November
11.15 Uhr Jugend-Gottesdienst in der Kirche Stadel

Samstag, 4. Dezember
09.30 Uhr Kolibri-Morgen im Kirchgemeindehaus Stadel

Impressum

Die nächste Ausgabe erscheint am 31.12.2021
Redaktionsschluss 05.12.2021

Herausgeberin
Evangelisch reformierte Kirchgemeinde Stadlerberg

Redaktion
Pfrn Bettina Badenhorst (bb)
Pfrn. Gerda Wyler (wy)
Daniel Pfister (dp)

Gestaltung
Sekretariat Andrea Gottraux

Adressen
Ref. Kirchgemeinde Stadlerberg
Sekretariat
Chilenweg 5, 8174 Stadel
Telefon 043 433 08 78
sekretariat@kirche-stadlerberg.ch

Ref. Pfarramt Stadlerberg
Pfrn. Gerda Wyler
Chilegass 4, 8164 Bachs
Telefon 079 555 81 64
g.wyler@kirche-stadlerberg.ch

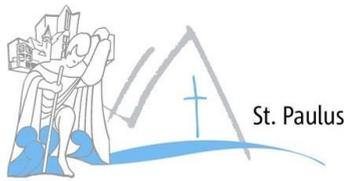
und

Pfrn. Bettina Badenhorst
Chilenweg 3, 8174 Stadel
Telefon 043 542 19 12
b.badenhorst@kirche-stadlerberg.ch

Bildnachweis: reformierte Kirchgemeinde Stadlerberg

Licht im Dunkeln

Vom 1. Advent bis Weihnachten werden die Kirchenfenster der Bachser Kirche abends von innen her beleuchtet. Wir setzen so ein helles Zeichen in der dunklen Winterzeit.



St. Christophorus

St. Paulus

S E E L S O R G E R A U M D I E L S D O R F - N I E D E R H A S L I

Dielsdorf, Regensberg, Steinmaur, Neerach, Bachs und Wehntal

Zertifikatspflicht

In der Kirche **am Sonntag**: Für Personen mit gültigem Zertifikat, ohne Maske, ohne Abstände und einer unlimitierten Anzahl Besucher/-innen. **Im «Alten Pfarreisaal», LIVESTREAM**: Für Personen ohne gültiges Zertifikat, mit Kontaktdaten und Maske; max. 50 Personen. Unter der Woche ist die Handhabung wie bisher. Danke für Ihr Verständnis! **Achtung: Zertifikatspflicht gilt bei allen italienischen Gottesdiensten.**

Wegen Umbau

Umzug Sekretariat Dielsdorf nach Niederhasli

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass das **Sekretariat von Dielsdorf** wegen Umbau nach **Niederhasli umgezogen ist**, und wir dort, bis der Umbau der Kirche abgeschlossen ist, erreichbar sind. Die Telefonnummer und E-Mail-Adresse bleiben gleich.

Ab Januar 2022–Sanierungsarbeiten

Bitte konsultieren Sie das forum oder unsere Homepage www.pfarrei-dielsdorf.ch, ob die **Sonntags-Gottesdienste in der Kirche oder im Gesundheitszentrum, Dielsdorf** stattfinden.

Unter der Woche feiern wir die Gottesdienste **im «neuen Pfarreizentrum».**

GOTTESDIENSTE

REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE

Samstag

18.00 Eucharistiefeier, Vorabend-GD
Kapelle Niederweningen

Sonntag

09.30 Eucharistiefeier
Zertifikatspflicht, mit Stream
St. Paulus Dielsdorf
11.15 S. Messa in lingua italiana
Zertifikatspflicht, ohne Stream
St. Paulus Dielsdorf

Mittwoch

08.30 Eucharistiefeier, anschl. Rosenkranz, St. Paulus Dielsdorf

Freitag

08.30 Eucharistiefeier
St. Paulus Dielsdorf

SPEZIELLE GOTTESDIENSTE

Mittwoch, 1. Dezember

06.30 **Rorate – Gottesdienst**

ref. Kirche, Niederweningen

Freitag, 3. Dezember, Herz-Jesu-Freitag

08.30 Eucharistiefeier mit Anbetung
St. Paulus Dielsdorf

Samstag, 4. Dezember

18.00 **dt./engl.** Eucharistiefeier
Kapelle Niederweningen

Sonntag, 5. Dezember

Samichlaus-GD mit Chinderchile

09.30 Eucharistiefeier mit Zertifikatspflicht und Stream
St. Paulus Dielsdorf

Mittwoch, 8. Dezember

Hochfest Mariä Empfängnis

06.30 **Rorate**-Gottesdienst
St. Paulus Dielsdorf

Freitag, 10. Dezember

06.30 **Rorate** Santa Messa **italiana** mit Frühstück und mit Zertifikatspflicht, St. Paulus Dielsdorf

Samstag, 11. Dezember

18.00 **dt./engl.** Eucharistiefeier, anschl. Weihnachtsfeier
Kapelle Niederweningen

Sonntag, 12. Dezember

19.00 Familienfeier - **Friedenslicht**
St. Paulus Dielsdorf

Freitag, 24. Dezember - Heiligabend

16.30 Fiire mit de Chliine
Ref. Kirche, Niederweningen
17.00 Familien-GD mit Kinderchor
Farb_Ton, St. Paulus Dielsdorf
23.00 Mitternachtsgottesdienst mit Musik, St. Paulus Dielsdorf

Samstag, 25. Dezember

Hochfest Weihnachten

09.30 Eucharistiefeier mit Zertifikatspflicht und Stream
St. Paulus Dielsdorf
11.15 Santa Messa **di Natale** mit Zertifikatspflicht, ohne Stream
St. Paulus, Dielsdorf

Sonntag, 26. Dezember

Fest der Heiligen Familie

09.30 Eucharistiefeier
St. Paulus Dielsdorf
11.15 Santa Messa italiana, **Festa della Sacra Famiglia, Zertifikatspflicht**,
St. Paulus, Dielsdorf

Freitag, 31. Dezember

17.00 Ökum. Silvester-GD in der ref. Kirche (**ist in Abklärung!**)

DIVERSES

BEICHTGELEGENHEIT – ST. PAULUS DIELSDORF

Samstag, 04.12.

10.00 – 11.00 Uhr / Gastpriester

Donnerstag, 23.12. / Pater Salu

10.00-12.00 + 16.00-18.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass **die Beichte ab Januar 2022** im «**neuen Pfarreizentrum**» abgenommen wird. Danke für Ihr Verständnis.

ROSENKRANZ

ST. PAULUS DIELSDORF

08.30 anschl. an die Eucharistiefeier

Mi 15.12. / Mi 22.12. / Mi 29.12

RORATE - GOTTESDIENSTE

01.12. 06.30 h ref.Kirche, N'weningen

07.12. 06.45 Uhr Oberglatt

08.12. 06.30 Uhr Dielsdorf

10.12. 06.30 Uhr **ital.**, Dielsdorf

14.12. 06.45 Uhr Niederglatt

BESINNUNGSABEND FÜR FRAUEN

Donnerstag, 9.12.2021

19.00-21.00 Besinnungsabend
Aussetzung des Allerheiligsten mit Gastpriester, St. Paulus-Dielsdorf

Weitere Anlässe

FIIRE MIT DE CHLIINE

Freitag, 3. Dezember - Niklaus

09.30 Kapelle Niederweningen

Den Samichlaus kennen alle, doch woher kommt er und warum bringt er Geschenke?

Christian und Alexa

FIIRE MIT DE CHLIINE

Freitag, 24. Dezember – Wiennacht

16.30 ref. Kirche, Niederweningen

Gross und Klein feiern zusammen eine kurze Weihnachtsfeier. Stimmen Sie den Heiligabend mit einer Geschichte, Gesang und Musik ein. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.

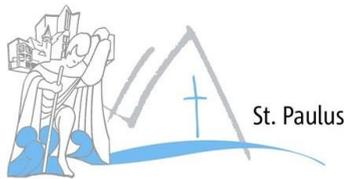
*Maria Scheuble-Tröndle
und Alexa Marchetti*

ÖKUM. SENIOREN-NACHMITTAG,

ADVENTSFEST – FRÜEBLI HALLE

Wir laden am **Mi, 8. Dezember** von 14.00-16.00 Uhr alle Senioren/Innen zu diesem Adventsfest in der Fruebli Halle in Dielsdorf ein.

Achtung: Eintritt nur mit Covid-Zertifikat



St. Christophorus

S E E L S O R G E R A U M D I E L S D O R F - N I E D E R H A S L I

Dielsdorf, Regensberg, Steinmaur, Neerach, Bachs und Wehntal

PATER SALU MATHEW STELLT SICH VOR!

Guten Tag
Mein Name ist Pater Salu MATHEW msfs (Orden Missionare des hl. Franz von Sales). Salu bedeutet Salvator=Retter. Ich komme aus Indien, aus Kerala.



Unser Leben in der Familie war immer von Religion geprägt. Mit 16 Jahren bin ich in den Orden der Missionare vom hl. Franz von Sales eingetreten. Meine Priesterweihe war am 8. Januar 2000. Die ersten 2 Jahre danach war ich in Nord-Ost Indien als Vikar in einer Mission tätig. Ich habe mich dann entschlossen nach Afrika und zwar nach Namibia zu gehen. Ich lernte die Sprache ``Afrikaans`` und war dort 3 Jahre tätig. Danach wurde ich nach Österreich, ins Burgenland geschickt. Ich lernte Deutsch. Dort wirkte ich 10 Jahre als Pfarrer. Einen guten, schönen Abschnitt meines Lebens habe ich in Österreich verbracht.

Von 2015 bis Februar 2018 war ich in Südafrika, in der Nähe von Kapstadt. Dort habe ich als Pfarrer wieder mit der Sprache, Afrikaans gewirkt. Ich spreche Deutsch, Englisch, Afrikaans, Malayalam (Muttersprache) und einige andere indische Sprachen.

Am 20. Februar 2018 kam ich nach Winterthur. In der Pfarrei St. Peter und Paul wirkte ich als Vikar für dreieinhalb Jahre. In den vergangenen dreieinhalb Jahren konnte ich die örtlichen Verhältnisse im Kanton Zürich kennenlernen und ich fühle mich im Kanton Zürich wohl.

Ab 1. Oktober 2021 begann ich meine Tätigkeit als **Pfarradministrator im Seelsorgeraum Dielsdorf-Niederhasli**. Ich freue mich auf meine neue Aufgabe mit Ihnen!

Zusammen mit Ihnen bewältigen wir die Herausforderungen des Lebens. Als Priester bin ich ein Seelsorger, und ich möchte in allen meinen Tätigkeiten ein geistlicher Begleiter sein.

Ihr Pater Salu

KONTAKT-KAFFEE/OFFENER TREFF

Donnerstag, 9. Dezember - Niklaus
09.30 **ref. Kirchgem.haus, Dielsdorf**
Den Samichlaus kennen alle, doch woher kommt er und warum bringt er Geschenke?

Ursula, Rahel und Alexa

FRIEDENSLICHT – SO, 12.12.2021

Gross und Klein reisen mit der S-Bahn nach **Zürich zum Bürkliplatz** und holen dort **das Friedenslicht ab**. Sie bringen es nach Dielsdorf in unsere Kirche, wo **um 19.00 Uhr eine Familienfeier angesagt ist**.

Nach der Feier **bis am 25.12.** können Sie in einem geeigneten, persönlichen Gefäss das Friedenslicht mit nach Hause nehmen.

STUBETE

Mittwoch, 15.12. von 17.00–20.00 h
Unser **Adventsfenster strahlt wieder** in die dunkle Nacht. Kommen Sie doch vorbei; draussen ums Feuer geniessen wir feinen Punsch oder eine Tasse Glühwein. Dazu gibt es **feines Gebäck, dass unsere 5./6. Klässler gebacken** haben. Wir freuen uns über Ihren Besuch!
Mit eme liebä Gruess

Alexa

Vorausschau

STERNSINGEN – SAMSTAG, 8. JANUAR 2022

Seit vielen Jahren ziehen Kinder aus unserer Pfarrei als Könige (Sternsinger) verkleidet mit Liedern und Texten von Haus zu Haus und erfreuen sich über den Erlös für ein Kinderprojekt.



Wünschen Sie einen Besuch der Sternsinger oder würden Sie gerne als Begleitperson dabei sein, dann melden Sie sich bitte auf unserem Sekretariat.

Alexa Marchetti

Aktuelle Gottesdienste & weitere Angebote: Bitte konsultieren Sie unserer Homepage www.pfarrei-dielsdorf.ch, sowie unser Forum.

reformierte
kirche stadlerberg
Bachs Stadel



Seniorennachmittag

Mittwoch 08. Dezember 2021

14:00 Uhr im Neuwishuus Stadel

Unterhaltung mit Kindergarten Stadel

Zertifikatspflicht

Wer abgeholt werden möchte nach Stadel,
melde sich bitte bei Doris Matzinger Tel: 044 858 10 42

Advent im Dorf

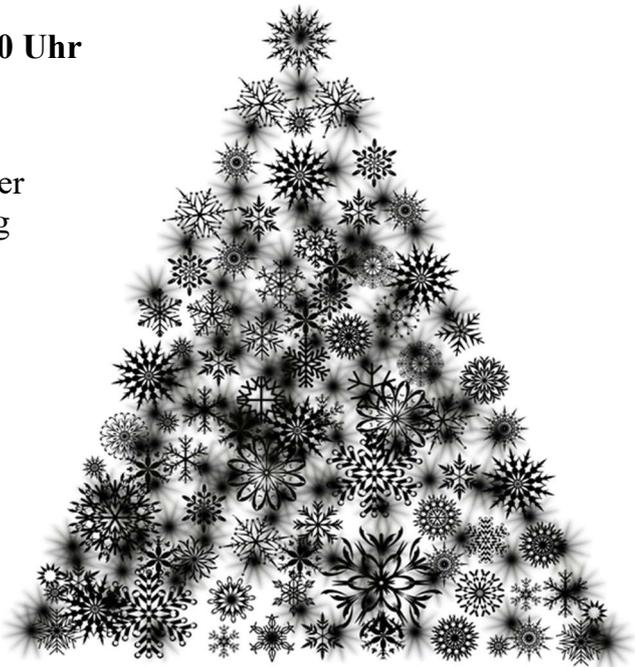
Liebe Bachserinnen und Bachser, liebe Freunde des Bachsertals

Die Adventszeit steht vor der Tür, eine gute Gelegenheit, den Kontakt zu Nachbarn, Freunden und Einwohnern unseres Dorfes zu pflegen. Nutzen Sie die vielfältigen Anlässe.

Wir freuen uns auf Sie! Bachser Forum, Unterländer-Stimmen und Samichlaus.

1. Advent, Sonntag, 28.11., ab 17.00 Uhr Einweihung Christbaum

Auch dieses Jahr wird beim Postplatz ein Baum aus dem Bachser Wald in der Adventszeit leuchten. Zur Einweihung lädt das Bachser Forum zu einer kleinen Freiluft-Festwirtschaft beim Christbaum ein. Für die Vorweihnachtstimmung sorgen «heissi Marroni» von Samuel Nötzli, Glühwein und Glühmost. Des Weiteren sind Wein, Bier, Kaffee etc. im Angebot, und für den kleinen Hunger gibt es Hot Dogs.



Montag, 6.12., ab 17.30 Uhr «Dä Samichaus chunnt»

Kinder treffen den Samichlaus beim Weihnachtsbaum am Postplatz. Das Samichlaussäckli wird offeriert von der politischen Gemeinde. Für die Organisation und Verpflegung von Gross und Klein sorgen die Unterländer Stimmen. Traditionell gibt es Glühwein, Glühmost sowie Würste vom Grill.



Einladung zum „Offenen Adventssingen“ Sonntag, 19. Dezember, 17.00 Uhr in der Kirche Bachs

Im Advent singen wir mehrstimmig und unter der professionellen Leitung unserer Dirigentin altbekannte und neue Advents- und Weihnachtslieder in der Kirche Bachs. **Machen Sie mit!** Gönnen Sie sich die kleine Auszeit und lassen Sie sich durch das gemeinsame Singen der schönen Weisen in eine fröhlich-festliche Vorweihnachtsstimmung versetzen.

Mit den Proben beginnen wir nach dem ersten Advent. Zu unser aller Sicherheit herrscht Zertifikatspflicht. Eine Anmeldung hingegen ist nicht notwendig. Schauen Sie einfach rein.

1. Probe: Dienstag, 30. November, 20.00 – 21.40 Uhr
2. Probe: Dienstag, 07. Dezember, 20.00 – 21.40 Uhr
3. Probe: Dienstag, 14. Dezember, 20.00 – 21.40 Uhr

4. Auftritt: Sonntag, 19. Dezember, 17.00 Uhr

Ziel unseres Adventssingens ist es, uns und anderen eine Freude zu machen. Es ist jedermann/jedefrau herzlich willkommen.

Haben Sie noch Fragen? Wenden Sie sich an unsere Präsidentin, Ruth Merki (079 925 38 34).

**Geniessen Sie das weihnachtliche Konzert zum 4. Adventssonntag,
19. Dezember um 17.00 Uhr in der Kirche Bachs.**

Wir bieten die im «offenen Singen» eingeübten Lieder dar.
Das Publikum ist zum Zuhören und zum Mitsingen der bekannteren Lieder
herzlich eingeladen.

(Aufgrund der besonderen Lage gilt für diesen Anlass die Zertifikatspflicht.)

Strasse frei!

FESTWIRTSCHAFT MIT RACLETTE UND GRILL

Samstag, 11. Dezember 2021

10.00 – 16.00 Uhr

Die Zufahrt zu unserem Laden ist wieder frei zugänglich.

Freuen Sie sich mit uns und besuchen Sie uns!

Charlotte Fuhrer, Betriebsleiterin
und Team BachserMärt Bachs

Öffnungszeiten: Dienstag – Samstag 7.30 – 18.00 Uhr



NEUHOF BACHS
04.DEZEMBER 21
AB 17.00 UHR

STERNENSTRASSE 30
8164 BACHS | 076 245 5979

RESERVATIONEN UNTER |
INFO.NEUHOFBACHS@GMAIL.COM



UMRUNDET WIRD DAS GANZE VOM
RHEINTHALER QUARTETT | VIA MATTO

INDIE | ALTERNATIVE MIT MELANCHOLISCH
RUHIGEM FLAIR... SLOWCORE-CHANSONS
TREFFEN AUF LANGSAME GITARRENSONGS
ALTERNATIVE-COUNTRY AUF POSTPUNK

LIEBE NEUHOFGÄSTE

NACH DIESER GELUNGENEN METZGETE, DIE DANK EUCH SO UNVERGESSLICH WAR ,
FREUEN WIR UNS BEREITS AUF DIESEN BESONDEREN ANLASS, DER AUF UNS
WARTET.

UNSER TREBERWURSTESSEN!
SCHON FAST TRADITION.

DIE SAUCISSON WIRD IM TRESTER GEGART (DIES, AUS DER FELDKÜCHE VON
REBEKKA'S GROSSVATER UND GEGART VOM HANDWERK IHRES PAPAS). BEGLEITET
WIRD DIE SAUCISSON MIT EINEM LAUCH-KARTOFFELGEMÜSE.

WIR FREUEN UNS SEHR, AUF DIESEN RAUCH IN DER LUFT UND DIE NOSTALGIE DIE
JEDESMAL MITSCHWINGT.

BITTE RESERVIERT FRÜHZEITIG.
BIS BALD
EUER NEUHOF

Fisibach & Bachs, 12.11.21

Aufblühen im Bachsertal - 2022

Aktion Blühstreifen, Buntbrachen und Artenreiche Heuwiesen

Der NVB möchte mit dieser Aktion sichtbar machen, was die Landwirtschaft zur Förderung der Biodiversität beitragen kann.



Die Aktion ist Teil des Jubiläumsprojektes von BirdLife Schweiz: 100 Projekte – 100 Jahre BirdLife

Rahmen-Bedingungen:

- Interessierte Betriebe und LandbesitzerInnen können sich ab sofort melden bei Florian Weidmann oder Ambros Ehrensperger – Kontaktdaten s.h. Briefkopf.
- Ansaaten: Blühstreifen müssen bis spätestens 15. Mai 2022 erfolgen, Rotationsbrachen zwischen dem 1. Sept. bis 30. April.
- Dauer des Stehen-Lassens der Ansaat: Blühstreifen mind. 100 Tage, Rotationsbrache 1.5 bis 3 Jahre, Buntbrache 3 bis 8 Jahre, Wiesen mit Ziel QII 8 Jahre
- Beitrag pro Betrieb: Effektive Saatkosten bis maximal 300 Franken. Uns stehen für die Aktion begrenzte Mittel zur Verfügung. Zusagen nach Reihenfolge der Anmeldungen.
- Abrechnung bis 15. August 2022: Kopie der Rechnung mit Angabe der Auszahlungs – IBAN sowie je 2 Fotos der blühenden oder spriessenden Fläche.
- Notwendige Angaben für die Anmeldung:
 - Adresse mit e-mail;
 - Standort in Bachs oder Fisibach
 - Grösse der Blühfläche
 - Bezeichnung des Saatgutes und des Lieferanten

Unterlage - agridea Flyer (von Agrofutura empfohlen): Saum auf Ackerfläche, Seite 12;
Brachen, Seite 10 & 11;
Wiesenansaat, Seite 6 & 7.

Auf Anfrage können wir die agridea-Wegleitung als .pdf senden. Beim Saatgut beziehen wir uns auf den UFA-Katalog „Wildblumenschlüssel“, Artenreiche UFA-Mischungen – Seite 18.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen - für den NVB

Florian Weidmann und Ambros Ehrensperger



Biber-Monitoring der Kantone Aargau und Zürich

Im Auftrag des BAFU werden unter der Federführung der nationalen Biberfachstelle die Lebensräume der Biber in der Schweiz erfasst. Ueber die Koordinationsstellen der beiden Kantone Aargau und Zürich soll der gesamte Lauf des Fisibach und die zufließenden Bächlein und Teiche kartiert werden. Dämme, Biberburgen, Biberrutschen, Röhren und Frassspuren u.a. werden erfasst.

Von Mitte Dezember 2021 bis Mitte März 2022 wird entlang dem Bach nach allen Spuren gesucht und bei den Dämmen Wasserproben entnommen.

Sie können mithelfen, indem Sie Ihre eigenen Beobachtungen melden, wenn möglich mit genauer Ortsbeschreibung oder gar den Koordinaten:

Per mail: amehrensperger@gmx.ch oder sms oder whatsapp an 078 832 14 92.

Gerne gebe ich auch weitere Auskünfte.

Besten Dank für die Mitteilung Ihrer Beobachtungen.

Ambros Ehrensperger, Fisibach

Stadler Wandergruppe

Liebe Bachser Seniorinnen und Senioren

In Stadel gibt es eine Wandergruppe für Stadler-Senioren-/innen.

1 x pro Monat (in der Regel am ersten Donnerstag) wird eine Wanderung mit einem oder

2 Schwierigkeitsgraden organisiert. Gereist wird mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Wanderungen werden von verschiedenen Leiter/-innen organisiert. Die Details erhalten die Wanderer am vorangehenden Anlass oder per Mail. Man findet sie auch im Dorfblatt und auf der Internetseite der Gemeinde <https://www.stadel.ch/vereinsliste/28035> oder erfragt sie telefonisch bei den Organisatoren.

Da wir eine Anfrage aus Bachs erhalten haben, möchten wir zuerst abklären wie gross das Interesse der Bachser Senioren-./innen ist.

Haben Sie Interesse? Melden Sie sich telefonisch oder per Mail bei

Hans Rudolf Graf, Tel 044 858 23 40, Mail: hr.graf@bluewin.ch

Jahresende

Mit unserer Teilnahme an der Seniorinnen- und Seniorenweihnacht am 4. Dezember beenden wir unsere Auftritte im Vereinsjahr 2021. Bereits üben wir für die Konzerte in den Kirchen Steinmaur und Stadel, die im März 2022 auf unserem Jahresprogramm stehen. Die Zuhörerinnen und Zuhörer dürfen sich jetzt schon auf ein attraktives Programm mit vorwiegend originaler Blasmusikliteratur freuen.

Das Jugendensemble des Musikvereins Neerach durften wir im letzten Mitteilungsblatt vom November vorstellen. Jetzt freuen wir uns, dass die 10 jungen Musikantinnen und Musikanten am 9. Dezember um 18:30 beim LOKAL17 in Neerach zu hören sein werden. Sie spielen unter der Leitung von Bahar Tunaboylu und stimmen mit ihren Melodien auf die Weihnachtszeit ein.



Wir wünschen eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten!

Ihr Musikverein Neerach

Unsere nächsten Termine:

09. Dezember 2021, 18:30, LOKAL17, es spielt das Jugendensemble

20. März 2022, 17:00, Kirche Stadel, Konzert zusammen mit dem
Jugendensemble

27. März 2022, 17:00, Kirche Steinmaur, Konzert zusammen mit dem
Jugendensemble

Besuchen Sie unsere Website: www.mvneerach.ch

Sie finden uns auch auf Facebook: www.facebook.com/mvneerach/

Heisse Bräute machen Beute
Eine Kriminalkomödie von Rolf Salomon

Regie: Erwin Baumann

Spieldaten: vom 15. Januar – 12. Februar 2022
jeweils Freitag und Samstag um 20:00 Uhr
Sonntag, 30. Januar Nachmittagsvorstellung um 14:00 Uhr

Ticketvorverkauf ab Montag, 20. Dezember 2021, 09:00 Uhr
auf www.theaterstadel.ch

Eintritt mit gültigem Covid-Zertifikat.

Weitere Informationen zum Stück finden Sie auf
www.theaterstadel.ch

Liebe Theaterfreundinnen, liebe Theaterfreunde

Nach dem pandemiebedingten Verzicht auf die Theateraufführungen zu Beginn des Jahres, hat der Dramatische Verein Stadel bereits vor den diesjährigen Sommerferien mit der Planung der Saison 2022 angefangen. Mit «Heisse Bräute machen Beute» inszeniert Regisseur Erwin Baumann eine lustige Kriminalkomödie. Der Bühnenbau ist bereits weit fortgeschritten und seit Ende der Sommerferien wird fleissig geprobt. Neben langjährigen und bühnenerprobten Protagonisten*innen werden dieses Jahr auch neue Gesichter zu sehen sein.

Das Stück handelt von 3 aufgestellten Frauen (gespielt von Corinne Obrist, Sulamith Gutbrod und Saskia Müller), welche mitten in der Nacht eine Bank ausrauben und dabei fette Beute machen. Dass aber doch nicht alles so reibungslos abgelaufen ist wie angenommen, zeigt sich schon am nächsten Morgen, als ein Polizei-Kommissar an der Türe läutet und auch ein mysteriöser Telefonanruf trübt die Euphorie der Damen etwas. Mehr sei heute noch nicht verraten. Bereits die Proben zeigen jedoch, dass wir unserem Publikum Schmunzeln und viel herzhaftes Lachen versprechen können.

Wir alle hoffen und sind guten Mutes, dass der Verlauf der Pandemie die Vorstellungen ab dem 15. Januar 2022 (Première) zulassen wird. Unser Schutzkonzept wird alle Auflagen von Bund und Kanton berücksichtigen und einige, der für die kommende Saison geplanten Neuerungen, werden zusätzlich dafür sorgen, dass unsere Zuschauerinnen und Zuschauer die Aufführungen im Neuwis-Huus stressfrei und vergnügt geniessen können. Lassen Sie sich überraschen.

Herzliche Grüsse und bis bald

Ihr Dramatischer Verein Stadel



Foto: Kommissar Balsiger (gespielt von Richard Kälin, rechts im Bild) stattet den drei Bankräuberinnen einen Besuch ab, wobei er von Gabi Hodel (Sulamith Gutbrod) besonders angetan ist.



ROTKREUZ-FAHRDIENST

Freiwillige des Schweizerischen Roten Kreuzes Kanton Zürich fahren mit dem eigenen Auto betagte rekonvaleszente und in der Mobilität eingeschränkte Menschen von Zuhause zum Arzt, ins Spital oder zur Therapie, warten dort und bringen sie sicher wieder zurück. Diese persönliche und sorgfältige Betreuung bietet nicht nur eine Entlastung im Alltag, sie trägt wesentlich zur Erhaltung der Selbständigkeit bei und schafft immer auch soziale Kontakte für alle Beteiligten.

Der Fahrdienst für Bachs wird von der Einsatzleitung Steinmaur organisiert. Wir sind erreichbar von Montag bis Samstag von 09.00 h bis 16.00 h unter **Tel. 079 721 20 86**. Einsatzleitung Werner Steiner und Daniela Reichert.

Fahrten möglichst frühzeitig anmelden. Fahrten werden auf der Basis von CHF 0.70/km verrechnet. Zu den grösseren kantonalen Medizinzentren haben wir Fixtarife, basierend auf diesem Ansatz.

Für das weitere Dienstleistungsangebot des Schweizerischen Roten Kreuzes wenden Sie sich an die Zentrale,
Tel. 044 388 25 25 oder www.srk-zuerich.ch.

Veranstaltungen Bachs

Dezember 2021

Tag		Zeit	Anlass / Veranstalter	Ort
Mi.	01.	18.00-20.00	Unentgeltliche Rechtsauskunft / Gemeinnützige Gesellschaft des Bezirk Dielsdorf Durchführung ersichtlich: www.ggbd.ch	Mehrzweckraum Werkgebäude, Industriestr. 20, Niederhasli
Fr.	03.		Weiterbildung Lehrpersonen Kreisgemeinde (schulfrei)	Mehrzwecksaal Primarschule Bachs
Fr.	03.	13.30	Kreativ-Treff im Kirchgemeindehaus Stadel	Kirchgemeindehaus Stadel
Sa.	04.	10.00	Für 2021: Letzter Dorftreff Bachser Forum Thema offen	Bistro Dorfladen Bachser Märt
Sa.	04.	10.00-16.00	Besuchstag Nagra-Bohrplatz www.info@nagra.ch	Bohrstelle Bachs
Sa.	04.	09.30	Kolibri-Morgen / Reformierte Kirchgemeinde Stadlerberg	Kirchgemeindehaus Stadel
So.	05.	10.00	Gottesdienst in Stadel / Reformierte Kirchgemeinde Stadlerberg	Kirche Stadel
So.	05.	11.15	Kirchgemeindeversammlung / Reformierte Kirchgemeinde Stadlerberg	Kirche Stadel
So.	05.	17.00	Kinder-Weihnacht / vor dem Pfarrsaal	Vor dem Pfarrsaal Bachs
Mo.	06.	17.00	Dä Samichlaus chunt	Postplatz bei Christbaum
Di.	07.	17.30-19.00	Unentgeltliche Rechtsauskunft / Zürcher Anwaltsverband	«Herti Labor», 8180 Bülach, Hertiweg 19
Di.	07.	20.00-21.40	Offenes Adventsingen der Unterländer Stimmen 2. Probe	Kirche Bachs
Mi.	08.	14.00	Seniorenadventsfeier im Neuwishuus mit Zertifikatspflicht /Reformierte Kirchgemeinde Stadlerberg	Neuwishuus Stadel
Sa.	11.	10.00	Strasse und Parkplatz frei !!! Kleines Fest mit Raclette und Wurst. Team Dorfladen und Bachser Forum (siehe Dorfblatt)	Je nach Wetter vor Dorfladen und oder im Bistro
Sa.	11.	17.00	Stadler Dorf-Weihnacht / Reformierte Kirchgemeinde Stadlerberg	Vor dem Kirchgemeindehaus Stadel
So.	12.	17.00	Dorf-Weihnacht / Kirche	Stadel
Mo.	13.	20.00	Gemeindeversammlung	Gemeindesaal MZG
Di.	14.	20.00-21.40	Offenes Adventsingen der Unterländer Stimmen 3. Probe	Kirche Bachs
Do.	16.	12.00	Mittagessen für Seniorinnen + Senioren / Reformierte Kirchgemeinde Stadlerberg	Restaurant Pöstli
Fr.	17.	08.00	Jahresschluss der Primarschule Bachs / Elternforum Bachs	Schulhaus Lindenbuck
So.	19.	09.30	Gottesdienst in Bachs / Reformierte Kirchgemeinde Stadlerberg	Kirche Bachs
So.	19.	17.00	Offenes Adventsingen der Unterländer Stimmen - Konzert	Kirche Bachs
Fr.	24.	22.00	Christnachtfeier in Stadel / Reformierte Kirchgemeinde Stadlerberg	Kirche Stadel
Sa.	25.	09.30	Weihnachts-Gottesdienst mit Abendmahl (Zertifikatspflicht) Reformierte Kirchgemeinde Stadlerberg	Kirche Bachs
Fr.	31.	20.00	Gottesdienst in Stadel / Reformierte Kirchgemeinde Stadlerbeg	Kirche Stadel

Veranstaltungen Bachs

Januar 2022

Tag		Zeit	Anlass / Veranstalter	Ort
So.	02.	10.00	Bächtelis-Apero Bachser Forum, Gemeinderat	Gemeindesaal MZG
Di.	04.	20.00	Samariterverein / Monatsübung zum Thema: Fachtechnische Übung	Zivilschutzanlage Steinmaur
Fr.	07.	13.30	Kreativ-Treff im Kirchgemeindehaus Stadel	Kirchgemeindehaus Stadel
Sa.	08.	10.00	1. Dorftreff Bachser Forum	Bistro Dorfladen
So.	09.	10.00	Gottesdienst in Stadel / Reformierte Kirchgemeinde Stadlerberg	Kirche Stadel
So.	16.	09.30	Gottesdienst in Bachs / Reformierte Kirchgemeinde Stadlerberg	Kirche Bachs
So.	16.	10.45	Jugendgottesdienst in Bachs / Reformierte Kirchgemeinde Stadlerberg	Kirche Bachs
So.	16.	17.00	Konzert Trio Capella in der Kirche Bachs	Kirche Bachs
So.	23.	10.00	Gottesdienst in Stadel / Reformierte Kirchgemeinde Stadlerberg	Kirche Stadel
Sa.	29.	09.30	Kolibri-Morgen / Reformierte Kirchgemeinde Stadlerberg	Kirchgemeindehaus Stadel